

Gemeinde Glandorf
Herr Bürgermeister Dimek
Münsterstraße 11
49219 Glandorf

Oberschule-
mit teilw. geb. Ganztagschule
Schulstraße 1
49219 Glandorf
Fon: 05426/9480-0
Fax: 05426/9480-20
info@lws-glandorf.de

Glandorf, 29.10.2025

Anträge für den Schuletat 2026

Sehr geehrter Herr Dimek,
sehr geehrte Damen und Herren,

nach Rücksprache und Planung mit den Gremien der Schule und Vertretern der Gemeinde erlauben wir uns, folgende Anträge für den Schulträger-Etat des Jahres 2026 zu stellen.

Wie in den vergangenen Jahren haben wir verschiedene Angebote verglichen und angefordert oder uns auf ehemalige Angebote bezogen, welche zum Zeitpunkt der Ausführung erwartbar höher ausfallen dürften und von uns daher angepasst wurden.

Position	Maßnahme	Beschreibung	Kostenplan
<i>Wir bedanken uns herzlich für die abschließende Umsetzung des Medienentwicklungsplans im Schuljahr 2024/25. Auch im folgenden Schuljahr möchten wir den Schwerpunkt „Digitalisierung“ weiterverfolgen. Nachdem nun alle Klassen- und Fachräume einheitlich ausgestattet sind, möchten wir nun um die Aktualisierung der PC-Räume bitten. Beide PC-Räume waren bisher nicht im Renovierungsplan enthalten, die Bausubstanz ist stark angegriffen, es liegt Schimmelbefall vor und die eingesetzten PCs befinden sich jenseits ihrer Leistungsgrenze. Um die Kosten im Rahmen zu halten, möchten wir uns in diesem Jahr auf PC1 beschränken und PC2 im Jahr 2027 folgen lassen. Soweit möglich, wird vorhandenes Mobiliar weitergenutzt.</i> <i>Weiterhin bedanken wir uns herzlich, dass der im Jahr 2022 zwischen der LWS und dem Bauamt der Gemeinde vereinbarte Fensteraustauschplan im letzten Jahr wieder aufgenommen wurde! Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn dieser 2026 fortgeführt wird, da insbesondere im Computerraum 1 bei starkem Regen Wassereinträge die PCs und Tische beschädigt haben, der Putz um die Fensterrahmen an vielen Stellen abbröckelt und es zur Schimmelbildung aufgrund der Feuchtigkeit kommt.</i>			
1a	421100 Bauunterhaltung	Im Rahmen des Renovierungs- und Instandsetzungsplans bitten wir um die Renovierung des Computerraums 1. Wir beantragen die Aufarbeitung besonders der schimmelbefallenen und bröckelnden Bereiche rund um die Fenster nach deren Austausch und das Streichen der Wände des Raumes.	Kostenermittlung 2.400€ (nach Angebot durch die Firma Schulze-Brüning vom 29.10.2025: 2296,70€)
	Renovierung (antragsfrei nach Renovierungs- und Instandhaltungsplan) des Computerraums 1		Kostenermittlung 1.500€ (Beleuchtung nach Angebot durch die Firma Brandes vom 16.09.2025: 1342,08€) 6.100€
		Weiterhin beantragen wir die Erneuerung der Decke mit schalldämmenden Platten und den Austausch der Beleuchtung von Neonröhren zu LED-Panelen.	

		<i>Da die vorhandenen Vorhänge nicht mehr den Brandschutzbestimmungen genügen und zudem sehr alt und defekt sind, beantragen wir das Ersetzen der alten Vorhänge.</i>	Decke und Dämmung demonstrieren und entsorgen, Akustikdecke montieren. Nach Angebot durch die Firma Borkowski vom 6.10.25 = 5924,45€) 2.500€ Neue schwer entflammbare Vorhänge samt Aufhängung nach Angebot durch die Firma Lehmkuhl vom 27.20.2025 = 2482,74€)
1b	216100 Investitionen	<i>Da seit dem letzten Jahr nun im Jahrgang 9 und 10 Informatikunterricht verbindlich im Klassenverband unterrichtet werden muss, muss die Ausstattung des PC1 auf Klassenstärke (28 SuS plus 1 Lehrkraft) erweitert werden. Um Kosten zu sparen, nutzen wir die bereits vorhandenen Computer- und Schülertische weiter und ergänzen bereits vorhandene Tische um Doppeltische aus dem Altbestand vor Einführung der GTS. Der aktuell als Lehrerpult benutzte PC-Tisch wird benötigt, um weitere PCs zu platzieren, sodass ein neues Lehrerpult erforderlich ist. Ebenfalls sollen die sehr alten, teilweise defekten und wackeligen Stahlrohrstühle durch neue Schülerstühle ersetzt werden.</i>	Kostenermittlung 3.900€ (nach Angebot durch die Firma VS vom 24.09.2025: 1 Lehrerpult samt Lehrerstuhl, 28 Schülerstühle: 3700,06€)
	Ergänzung der Möblierung des PC1		
2	216100 Investitionen	<i>Die vorhandenen PCs sind in den letzten Jahren immer wieder in Zusammenarbeit mit der Schul-IT ergänzt und aufgerüstet worden, sodass sie mittlerweile an, bzw. jenseits ihrer Leistungsgrenze sind. Speichern von Grafiken im Informatikunterricht ist nicht mehr möglich, ebenso wenig das Aktualisieren auf das Betriebssystem Windows 11. Da der Support für Windows 10 Ende 2025 eingestellt wird, bzw. nur noch mit viel Aufwand für registrierte Kunden nutzbar ist, ist ein Umstieg aus Datenschutz- und Sicherheitsgründen zwingend notwendig. Weiterhin muss die Anzahl der PCs aufgrund der neuen verpflichtenden Kerncurricula (Informatik = Pflichtfach im Jahrgang 9 und 10) auf Klassenstärke (= 28 SuS plus 1 Lehrer) aufgerüstet werden.</i>	Kostenermittlung 26.500€ (nach Angebot durch die Firma Kindler vom 09.10.2025, insg.: 25992,93 €)
	Austausch und Ergänzung auf Klassenstärke der PCs in PC1 (28 SuS plus 1 Lehrkraft)		
3	216100 Investitionen	<i>Die Ludwig-Windthorst-Schule hat sich 2020 als Einsatzort für Bundesfreiwilligendienstleistende registrieren lassen und potentiell (nach Größe und Bedarf) von der Bundesagentur für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben zwei Stellen jährlich zugewiesen bekommen. In den vergangenen Jahren konnten in der Zusammenarbeit mit den BuFdis sehr gute Erfahrungen gemacht werden. So</i>	Kostenermittlung durch die Schule 4.300€ (Jahres-Personalkosten von 4300 € für einen BuFdi aus dem eigenen Etat werden ergänzt durch monatliche 300 € aus Landesmitteln von der BafZa)
	Finanzierung eines Bundesfreiwilligendienstleistenden		

		gewährleisten die jungen Mitarbeiter*innen eine verlässliche Ausfallverhinderung in den Randstunden und damit zusammenhängende persönliche Betreuung unserer Schüler*innen. Neben individuellen AG-Angeboten und kreativen Ideen für den Schulalltag (Bibliothek, aktive Pausen) sichern BuFDis in Zusammenarbeit mit Lehrkräften erhöhte Sicherheit im Schwimmunterricht und Aufsicht in den Mittagspausen. In Absprache mit der Grundschule Glandorf haben wir uns auf ein identisches Gehalt geeinigt, um nicht im Ort miteinander zu konkurrieren. Den aktuellen Entwicklungen folgend haben wir ebenfalls das Gehalt erhöht, da alle Einsatzstellen im Umkreis höhere Gehälter anbieten. Um dies zu kompensieren, beschränken wir uns zukünftig auf die Besetzung einer BuFdi-Stelle. Wir beantragen für das kommende Jahr daher ebenfalls und erneut die Übernahme der Kosten für eine*n Bundesfreiwilligendienstleistende*n für die LWS.	
4	Fach-Etat (antragsfrei)	Zur Organisation des fachspezifischen Bedarfs und der diesbezüglichen fachinternen Anschaffung beantragt die LuWi den Fach-Etat (bezugnehmend auf die Vorjahre). Die Aufteilung auf die Fächer wird hausintern auf einer Etat-Konferenz im Dezember diskutiert und vom Schulvorstand Januar 2026 genehmigt werden.	Kostenermittlung durch Schule (Bezug zu Vorjahren) 15.000 €
Bemerkungen: Alle Angebote sind aktuellen und ehemaligen Kostenvoranschlägen lokaler Unternehmen, Handwerksbetriebe bzw. Dienstleister entnommen und ggf. zeitlich begrenzt erhältlich oder lieferbar – es muss davon ausgegangen werden, dass ein Folge-Angebot evtl. höher ausfallen könnte.		Gesamtsumme: 34.700 € der nicht antragsfreien Posten (bei 19% MwSt.) + Renovierungskosten (1a) + Fach-Etat (4)	

Wir möchten uns für die gute und wohlwollende Zusammenarbeit in den letzten Jahren bedanken, die der Schule durch die Unterstützung durch die Gemeinde zuteil wurde. Sie ist in der täglichen Arbeit deutlich zu spüren und erleichtert diese wesentlich für die Mitarbeiter*innen und Lehrer*innen. Das Erscheinungsbild der Schule entwickelt sich so stetig positiv weiter.

Um den Schulstandort langfristig zu sichern, sind diese stetigen Investitionen daher zwingend notwendig und wir bedanken uns für die langfristigen Investitionsvereinbarungen zwischen Ihnen und uns.

Mit freundlichen Grüßen,



Kerstin Schäfers
kom. Schulleiterin



Laura Endler
kom. Konrektorin